

# Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Lazarus Zaißig - Lazarus Klingenthal

Abkürzungen: A = Acker      Hö = Höhe      S = Sand      Wa = Wald  
 G = Gewässer      L = Lehm      St = Stein      We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute      M = Mergel      Su = Sumpf      Wi = Wiese

Kreis: Oberlafn

Gemarkung: Oberlafn

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1		Zinnunnenwipp	Zinnunnenins		Wiese	
2		Brüllmannwinken	Brüllmanns Acker		Acker	
3		O'fm. Rennische	Auf dem Rennischen		Acker	
4+5		O'm. Riffelsberg	auf dem Riffelsberg		Ackerland Wiese	
5		Rücknunnenwipp	Rücknunnenins		Wiese	
6		O'fm. Renn. Karrer	auf dem Renn. Karrer		Acker	
7		In der Fäll	In der Fölla		"	
8		Loamn. Jogg	Grundm. Jogg		"	
9		An der Maiwipf gaff.	Steingasse		"	
10/11		Unter der Brannmühle	Unter der Brannmühle		Wiese	
12		Opm. Fischmarkt	Opm. Fischmarkt		Acker	
13		Opm. lange Nirk	lange Rück		"	
14		Mönchsmunzig	Oberer Hornberg		"	
15		Olf der Riffenskant	Riffenskant		"	
16		Olf der Zoff	Auf der Zoff		Wiese	
17		Wurmstejn Hornenberg	Unterer Hornberg		Acker	
18		Hornen Zollspitze -	Worm Zollspitze		"	

Abkürzungen: A = Acker      Hö = Höhe      S = Sand  
 G = Gewässer      L = Lehm      St = Stein  
 H = Heide, Hute      M = Mergel      Su = Sumpf

Wa = Wald  
 We = Weg, Straße  
 Wi = Wiese

Kreis: Oberlafn

Gemarkung: Oberlafn

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
19 <sup>a</sup> b		Obzalgsaß	Oberholz unterholz artzalgsaß		Acker	
20		Kaffalof	Ein Pfaffenloß		"	
21		uf der Lafnakeit	Auf der Lafn Park		"	
22		Kollmopfborn	Wollmawölbern		Wiese	
23		Im Lām groß	Im Langenot		"	
24		ufm Lafna	Linsenrain		Acker	
25 <sup>b</sup> 2		unmopftur Obzalgsaß tur Lafna	Unmopftur / Obzalgsaß Linserain		"	
25		Tiwigade	Im Kneigasten		Wiese	
26		ufm Goldberg	Sart		"	
27		Hüllkäuf	Hüllberg		"	
28		Iaan Kirk	Gamkirk		Acker	
29		In der Diflung	In der Diflinger		"	
30		Worm wötn Loam	Worm wötn Loam		"	
31		uf der Platte	Auf der Platte		"	
32		Im Mittelgader	Mittelgader		"	
33 <sup>a</sup> 3		uf der Jauot	Auf der Jauot		"	
34 <sup>a</sup> b			Worm mittleren Zänta finden der unteren Jauot		Wiese	
35 <sup>a</sup> b		obzalgsaß unzalgsaß Jauotrain	Jauotrain ● ●		Wiese heilige Ahländ	

# Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Lappner Jägerhof - Lappner Klingenweg

Abkürzungen: A = Acker      Hö = Höhe      S = Sand  
 G = Gewässer      L = Lehm      St = Stein  
 H = Heide, Hute      M = Mergel      Su = Sumpf

Wa = Wald  
 We = Weg, Straße  
 Wi = Wiese

Kreis:

Oberviechtach

Gemarkung: Oberjantun.

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
36		Hroitha	Hroithau		Wiesen	
37		zu Öffa	zu Fügma		Acker	
38		vif do Tiflafeiß	auf das Tiflafeiß		Wiese	
39		hawtweib	Landweib		"	
40		hawtfleß	Landfleck		"	
41		zu Tamme	zu Tamme		"	
42		zu da Gräben	zu den Gräben		"	
43		obaußma	Obaußma		Acker	
		untaraußma Sonnenarbeit	unteraußma Solbauerin			
44		vif do Helfsfich	Auf der Helfsfich		Wiesenwiese	
45		zu Daital	zu Daital		Acker	
46		zu Loßholz	zu Loßholz		"	
47		vif do nān 2diss	Auf der Nān 2diss		Wiese	
48		M. Grünw	zu Grünw		"	
49		Ummene Mälppa	zu aßlu		"	
50		vif do Linigraiß	Linigraiß		"	
51		Maßperk	obauß unterauß Maßperk		Acker	
52		Mälppa	zu Mälppa		Wald	

Grunberg - Klingenberg

Abkürzungen: A = Acker  
G = Gewässer  
H = Heide, Hute

Hö = Höhe  
L = Lehm  
M = Mergel

S = Sand  
St = Stein  
Su = Sumpf

Wa = Wald  
We = Weg, Straße  
Wi = Wiese

Kreis: Oberlausitz

Gemarkung: Oberjantzen

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
53		im Dailbaum	im Dailbaum		Acker	
54		Jannow Jof	Jäneke dem Jof		"	
55		afer Lattbau	Lattbau		"	
56		urpm Matzknüll	auf dem Matzknüll		"	
57		gründreiß	Gründreiß		Weide	
58		Grünwachtn	Grünwachtn		Acker	
59		Döpfnick	Döpfnick		"	
60		Locknisen	Locknisen		Weide	
61		urp der Za	auf der Za		Weinrebe	
62		urp der rüm die	auf der roten Erde		Acker	
63		urpm Gallenkraut	Gallenkraut		"	
64		urp der offenkraut	offenkraut		Weide	
65		Oberer untner Fülfenick	Fülfenick		Acker	
66		urp im Lischkaußnick	obf dem Lischkaußnick		"	
67		Wir der Oberöff	wor das Mörl		"	
68		urp im grünwachtn	obf dem Grünwachtn		"	
69		im Loden	im Loden		"	Sammlung 28.2.51. Bl. 1
70		Tünl fang	Ünner Nogelbau or untner Nogelbau or		"	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler:

Grunberg - Klingenberg

Abkürzungen: A = Acker      Hö = Höhe      S = Sand  
G = Gewässer      L = Lehm      St = Stein  
H = Heide, Hute      M = Mergel      Su = Sumpf

Wa = Wald  
We = Weg, Straße  
Wi = Wiese

Kreis:

Oberlausitz

Gemarkung:

Oberlausitz

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
89		Em Bay	Em Bay		Wiese	
90		Miranlaip	Habbelnlaip		"	
91		Wiss' nimmer der Wind	Wiesen mit der Wiese		"	
92		Off' du Damlaip	Obere Ortschaft		"	
93		Tünzenlaip	Tünzenlaip		"	
94		Zumus der Klemmila	Zinke der Kleymila		"	
95		Off' du Zol	Obere Zoll		"	
96		Off' du Klemmilaip	Auf der Kleymilaip		"	
97		Em Zol	Em Zoll		"	
98		Wipp' im Kafflambroglip	Wiesen im Kafflambroglip		"	
99		Altas "	Altas "		Acker	
100		Off' du Kivvenlaip	Auf der Kivvenlaip		Wiese	
101		" " Kingflusaf	" " Kingflusach		"	
102		" dem Hammelboen	" dem Hammelboen		"	
103		" " Kivvenjänil	" " Kivvenjänil		"	
104		Am flügelgraben	Am flügelgraben		Oberw.	
105		Zumus der Berggrotte	Zumus der Berggrotte		Wiese	

## Grinborg - Siedlungsbüro

Abkürzungen: A = Acker  
Hö = Höhe  
S = Sand  
G = Gewässer  
L = Lehm  
St = Stein  
H = Heide, Hute  
M = Mergel  
Su = Sumpf

Wa = Wald  
We = Weg, Straße  
Wi = Wiese

Kreis... ● ●

Ohrwürze

Gemarkung: Ohrwürze

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
71		Em Münzgärtchen	Em Münzgartchen		Acker	
72		Neum Flöhl	Neuhom Flöhl		"	
73		Neum Villämpfer-Hof	Neuhom Villämpfershof		"	
74		Leratnirß	Leratnirß		Weide	
75		Offm Weiß	Offhom Weiß		Acker	
76		M Kleinholz	Em Kleinholz		"	
77		Off. br. Spülfy	Offscher Spülfy		"	
78		Off'm. Kippgräblik	Offshom Kippgräblich		"	
79		Em Fünggraben	Em Fünggraben		"	
80		Haus do Stroß	Haus des Stroß		"	
81		Em Sandkneif	Em Sandkneif		"	
82		Off'br. Lampfraa	Offscher Lampfran		"	
83		Em Kandrippholz	Em Kandripperholz		"	
84		Herold Hoffnung	Herold Hoffnung		"	
85		Kolhoffag	Kolhoffan		"	
86		Off'br. Spaltewas	Offscher Spaltewisch		"	
87		Off'hom Millarkas	Offshom Millarkas		"	
88		Em Zoben	Em Zoben		"	



# Vorderseite, zuerst beschreiben

1654

12/623

Sammler: *Ch. Dlugosch*

Abkürzungen: A = Acker      Hö = Höhe      S = Sand      Wa = Wald  
 G = Gewässer      L = Lehm      St = Stein      We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute      M = Mergel      Su = Sumpf      Wi = Wiese

Kreis: Oberlahn

0291  
Gemarkung: Obershausen n. Weilburg

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1		In der Lahmegropp X	Lehmgrube X	L	Wa	
2		Wurmerg	Wurmberg	Schiefer	Wa	
3			"Sommerland X		Wa	
4			"Langhanswiesenschlag X		Wa	
5		Wellweiwersro X	"Wildweiberrain X		Wa	
6		Rudebaam	Rodenbaum		Wa	
7			unterste Oberste Kreuzberg X		Berg	HT
8			(Unterste Kreuzberg) X		Berg	
9		Im aale Doal	Altental		Wa	
10			"Kahlenbergskopf /		Berg	
11			Kuhmark X 68		Wa	
12			Eppsteinskopf X 119	Basalt	Berg	
13			Kisselwies X		Wa Wiese	
14			Försterei Obershausen		2 Forsthäuser	
15			Zimmerwies		Wi	
16			Zimmeracker /		A + Wi	
17			Beilsteiner Acker		A + Wi	

Abkürzungen: A = Acker      Hö = Höhe      S = Sand  
 G = Gewässer      L = Lehm      St = Stein  
 H = Heide, Hute      M = Mergel      Su = Sumpf

Wa = Wald  
 We = Weg, Straße  
 Wi = Wiese

Kreis: Oberlahn

Gemarkung: Obershausen

Bl. 1 b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18		Schäwersberg /	"Schäfersberg		Brachland + Wi	
19		Rickerschwies	"Rückerswies		Wi	
20		Rickerschacker	"Rückersacker		A	
21			Der Burggarten		Wi	
22			Oberförsterei Johannisburg X		Haus m. Ställen	1593 von Graf Johann VI. von Nassau-Dillenburg als Jagdschloss erbaut. 1835 durch einen Brand zerstört, danach wie heute als niedriger Bau neu erbaut.
23		Öberschtnaustick	unterstes Oberstes Neustück		Wi	
24		Unnerschtnaustick	Unterstes Neustück )		Wi	
25		Hinnerm Floudgrowe	Hinter dem Flutgraben		Wi	
26			Weihewies		Wi	
27		Unnerm Burggorte	Unter dem Burggarten		Wi	
28		Sauerbornsäcker	"Sauerborns Acker		A + Wi	
29		Aaledaal	Altetal		Wi	
30		Sauerborns Triesch	"Sauerborns' Triesch /		A	
31		Bei der S.... Miel	B.d "Sauerborns Mühle /		Wi+A	
32		Hujereck X	"Hühnerheck X		Wi	
33		Kallenbergs Triesch	"Kahlenbergstriesch		Wi+A	
34		Ködinger Born	"Köttinger Born X 37/42 37/42	nehl näh 42	Wi + A	genannt nach dem Hofgut Cödingen, das von ca. 1500-1600 etwa 8 Haushaltungen zählte. Angekauft durch Graf Georg v. Beilstein.
35		Braumhop	"Brauenhof /	● ●	Wi	

# Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Ch. Dlugosch

Abkürzungen: A = Acker      Hö = Höhe      S = Sand      Wa = Wald  
 G = Gewässer      L = Lehm      St = Stein      We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute      M = Mergel      Su = Sumpf      Wi = Wiese

Kreis: Oberlahn

Gemarkung: Obershausen

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
36		Kurzstick	Kurzes Stück		Wi +A	
37		Unnerm Köttinger Born	(Köttinger Unter dem Born)		Wi	
38		Im Hirdegorde	Im Hirtengarten	Schiefer	Wi	
39		Wurmersdell	Wurmbergsdell		A Mulde	
40		Wurmersäcker	Wurmbergsäcker	Schiefer	A	
41		Unnerm Wurmberg	Unterm Wurmberg		A	
42		Ober der Schlichtsmiel	Ober der Köttinger Mühle X42/53		Wi	
43		Pingswa	Pfingstweide		Wi	
44		Uffm Dürregaul	Auf dem Dürrengaul		Wi	
45		Uffm Hower	Die Huber		Wi	
46		Ower der Schlichtsmiel	(Ober der Köttinger Mühle)		Wi	
47		Schlichts Miel	(Köttinger Mühle)		Wi	An derselben Stelle hat einst die Cödinger Schmiede gestanden. Sie gehörte zu dem Dorf Cödingen. Ihr Name wird 1504 erstmals genannt. Es war in einem Streit um den Besitz derselben zwischen Graf Johann v. Beilstein u. seiner Mutter Eva v. Sayn.
48		Hanneseck X	Johanneseck X		Wi +A	
49		Auwies	Auwies		Wi	
50		Peifferschäcker X	Pfeiffersacker X		A	
51		Dörrwies	Dörrewies		Wi	
52			Jungfernwies		Wi	

Abkürzungen: A = Acker      Hö = Höhe      S = Sand  
 G = Gewässer      L = Lehm      St = Stein  
 H = Heide, Hute      M = Mergel      Su = Sumpf

Wa = Wald  
 We = Weg, Straße  
 Wi = Wiese

Kreis: Oberlahn

Gemarkung: Obershausen

Bl. 2 b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
53		Schlichts Unner der Miel	Köttinger Unter der Mühle		Wi	
54		In der Langwies X	Lange Wiese X		Wi	
55		Kehlrach X	Köhlershaag		A	Anfang des 19. Jh. durch Rodung gewonnen. Vermülich ehemals Kohlenplatz der Cödinger Schmiede.
56		Mieläcker	Mühlacker		A	
57		Siwerberg X	Silberberg X		A Boden- erhebg.	
58		Grußstick X	Großstück X		A	
59		Hinner der miel	Hinter der Schlagmühle		A	
60		Nauwies	Neuwies		Wi	
61		Niwelwis	Nebelwies		Wi	
62		Schepperstick /	Schepperstück /		A	
63		Sandtrejsch	Sandriesch		A	
64		Off de Quetsch	untere Oberer Quetg		A	
65		Ibsch	Ubig (Eppich = Efeu ?)		A	
66		Brawies	Breitwies		Wi	
67			Abinkel		Wi + A	
68			Unter der Kuhmark		A	
69		Bratrejsch /	Breitriesch /		A	
70		Vulfang	Im Vogelfang		A + Wi	

# Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Ch. Dlugosch

Abkürzungen: A = Acker      Hö = Höhe      S = Sand      Wa = Wald  
 G = Gewässer      L = Lehm      St = Stein      We = Weg; Straße  
 H = Heide, Hute      M = Mergel      Su = Sumpf      Wi = Wiese

Kreis: Oberlahn

Gemarkung: Obershausen

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
71		Paweloch /	Pfaffenloch Unterstes		Wi+A	
72		Atzel- Ebersches gesäß	Oberstes Atzel- gesäß		A	
73		Folmerschborn	Folmersborn /		Wi	
74		Im Lesera	Oberer Linzenhain / 77		Wi	
75		Im Bangert	Bangert		Wi	
76		Atzelgesäß	(Unterstes Atzel- gesäß)		A	
77		Lesera	Unterer Linzenhain )		Wi	
78			Am Goldberg		Wi	
79			Tiergarten		Baugebiet	
80		Walkmiel X	(Untere Quetg )		Gärten	
81			In den Gräben		Wi+Gärten	
82			Hinterm Hof		Wi	
83		Hastick	Hainstück		Wi	
84		In der Schloa X	In der Schlade X		Wasserver- sorg. Wi	
85		Vierm ruhre Baam	Vorm Rotenbaum		Wi	
86		Uff der Platt	Auf der Platt		Wi +A	
87		Uff der Hott /	Auf der Hardt		A	

Abkürzungen: A = Acker      Hö = Höhe      S = Sand  
 G = Gewässer      L = Lehm      St = Stein  
 H = Heide, Hute      M = Mergel      Su = Sumpf

Wa = Wald  
 We = Weg, Straße  
 Wi = Wiese

Kreis: Oberlahn

Gemarkung: Obershausen

Bl 3 b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
88			Oberer Teil		A +Wi	
89			Mittlerer Teil	X	A +Wi	
90			Unterer Teil		A +Wi	
91	Hinner der Hott	(Hinter der Hardt)			A +Wi	
92	Stroitsche	Strütchen			Wi	
93		Sportplatz				
94	Unnerschte Hottwies	Unterste Hardtwiese			Wi	
95	Hottroa	Hardtrain			Wi	
96	Hottfloß	Vorm Hardtfloß			Wi	
97		Bohrling			A +Wi	
98	Stroitsche	Strütchen			H Viehweide	
99	Erwesäcker	Ebesacker			A +Fabrik gelände	
100		Im Grund			Wi	
101	Bruchwies	Bruchwiese			Wi sehr naß	
102	Deisedoal	Teisetal			A	
103		Schelzberg X			Wi	
104	Hinner der Maaheck	Hinter der Mahnheck			A	
105	Moaheck	Mahnheck			Gemd.Wa	Gm Jahre 1516 schenkte Graf Johann von Nassau-Beilstein der Obershäuser Gemeinde die Mohrhecke, später Mahnheck genannt.

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler:

Ch. Dlugosch

Abkürzungen: A = Acker      Hö = Höhe      S = Sand  
 G = Gewässer      L = Lehm      St = Stein  
 H = Heide. Hute      M = Mergel      Su = Sumpf  
 Wa = Wald  
 We = Weg, Straße  
 Wi = Wiese

Kreis: Oberlahn

Gemarkung: Obershausen

Bl. 4 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturst	Bemerkungen
106			"Mahnbach" X Staatswald		Wa	Hier steht die "Robertseiche", genannt nach einem Wilddieb, der sich auf dem Baum versteckte.
107		Mburre	Im "Boden		A	
108			"Plauel		A	
109		Vier der Stout	Vor der "Struth		A	
110		Vierm Dillh.Weg	Vorm "Dillhäuser Weg		A	
111		In de Grawesticker	An den "Graben- stückern" X		A	
112			"Selbaum" /		Wi	
113		Im Stöbruch	"Steinbruch" X		St	
114		Uffm Bettstoa	Auf 'm "Bettstein		Wi	
115		Im Wäldche	"Bettsteiner Wäldchen" /		Wa	
116		Nickelsra	"Nickelhain" X		Wi +A	
117			"Grundwiese" /		Wi	
118			"Hennseifen" X		Wi	
119			"Grube" Eppstein 12 X	Eisenstein	altes Gru- bengelände	
120		Uff der Strout	"Struth		A	
121		Grundseife	"Grundseifen		A	
122		Sosestick /	"Soßes' Stück" /		A	

Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: Oberlahn

Gemarkung: Obershausen

Bl. 4 b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
123		Birkestäck	Birkenstück		A	
124			In den Füllstückern		A	
125			Bockwies		Wi	
126		Uffm Bocksafen	Aufm Bockseifen		A	
127		Schneidersäcker	Schneidersacker X		A	
128		Ruuterd	Auf der Roterd	Roteisenstein	A	
129		In der Bockseife	Bockseifen )		A + Wi	
130		Vier der Stoakaut	Vor der Steinkaut X		A + Wi	
131		Eselsäcker	Eselsacker		A	
132		Burggroafeäcker X	Burggrafenacker X		A	sv
133		Uff der Haa	Auf der Haide X	Eisenstein aufgeforscht. Wa		
		„Obershausen“ wird zum ersten Mal im Jahre 1307 in einer Tauschurkunde genannt, wurde aber „Ober-Rulshusen“ geschrieben. Das Nachbardorf Niedershausen hieß damals „Nieder Rulshusen“. Unweit des Ruhweges, südwestlich von Obershausen, lag „Mittel Rulshusen“. Das Dorf ist durch die Pest auf 9 Personen zusammengezahlt. Diese zogen teils nach Niedersh. und teils nach Obersh. So ist „Mittel Rulshusen“ ausgestorben.				